

Gestaltung des Silberschmiede Handwerks im 21. Jahrhundert in Großbritannien

Gordon Hamme

Mein Doktorarbeit "Gestaltung des Silberschmiede Handwerks im 21. Jahrhundert in Großbritannien" trägt zu unserem Verständnis bei, wie sich das Silberschmiedehandwerk in Großbritannien entwickelt und es kommerziell und privat erfolgreich wird. Die Recherche identifiziert die Funktion der handwerklichen Ausbildung, die persönliche Motivation für Erfolg und den Unterschied zwischen Firmen und Unternehmen. Die Analyse erlaubt den Vorschlag für den Anfang einer Silberschmiede-Entwicklungsstruktur, die durch einen aufgestellten Silberschmiede Handwerk Entwicklungsrat vorgestellt wird.

Die Recherche suggeriert die Notwendigkeit für eine andere Herangehensweise für Ausbildungen, Business- und Unternehmenslehre für Silberschmiede-handwerker und ähnlich ausgerichtete Einrichtungen, die an der Entwicklung dieser pulsierenden Industrie mit einem praktischen Ansatz interessiert sind.

Wenn die Industrie gut repräsentiert wird, wie zum Beispiel wenn Silberschmiede bei einer Goldschmiedemesse ausstellen, gedeiht sie. Den neusten Erkenntnissen zufolge nimmt allerdings nicht nur die Anzahl der hochwertigen Messen ab, sondern auch die Anzahl der Galerien, die Silber im Bestand haben und moderne Silberwaren ausstellen.

Perverserweise wirkt das reiche Erbe der Britischen Silberschmiede wie eine Bremse/ Perverserweise hat das reiche Erbe des Britischen Silber einen bremsenden Einfluss

auf den modernen Markt, da Fernsehserien wie zum Beispiel "the Antiques Roadshow" die Öffentlichkeit ständig mit Entwürfen aus dem 17ten, 18ten und 19ten Jahrhundert konfrontiert, die wenig mit der heutigen, modernen Lebensweise zu tun haben. Momentan gibt es kein Gegengewicht dazu in den Medien und es gibt wenig Verständnis für den Aufwand der Produktion, den Beschaffungsprozess und die Kommissionierung zeitgenössischer Silberwaren. Es gibt sogar eine Gleichgültigkeit gegenüber moderner Silberschmiedekunst und den Handwerker*innen, die individuelle Einzelstücke entwerfen trotz der scheinbar globalen Fertigungsindustrie, in der fast jedes Objekt Massenproduziert werden kann und im Vergleich sehr günstig verkauft wird. Es gibt allerdings starke Anzeichen für Interesse an Luxus-Märkten für maßgeschneiderte Objekte wie zum Beispiel in Venedig 2018 die *Homo Faber* Verkaufsausstellung und ähnliche Ausstellungen in London, wie *Collect* und *Masterpiece*.

Zeitgenössische Britische Silberschmiede bieten einen einzigartigen Umfang an Produkten mit einem reichen kulturellen Erbe. Sie sind auch eine selten gewordene Gruppe Menschen, ungewöhnlich in der heutigen kommerziellen Welt, meist weniger motiviert vom Profit sondern dem Zugang zu design, kulturellen und handwerklichen Fähigkeiten. Diese maßgeschneiderten Handwerker können bis zu der Arts & Crafts Bewegung oder dem Bauhaus zurückgeführt werden, bieten heute allerdings ihre eigenen Entwürfe. Dennoch, anders als diese früheren

ästhetischen Bewegungen, gibt es für postmoderne britische zeitgenössische Silberschmiede bisher weder eine eigene Handschrift noch ein Herausstellungsmerkmal, da jedes Werk individuell sowohl in Technik als auch im Entwurf ist. Dies ist eine lobenswerte Eigenschaft in sich, aber vielleicht Kontraproduktiv für das Marketing einer Industrie, der eine moderne britische Entwurfsikone fehlt: Dänemark, als Gegensatz, hat die Georg Jensen Organisation als ihren Stellvertreter für zeitgenössisches Silber.